

Verleger: Steuergeld nach Auflagenhöhe verteilen

Berlin. Der Verband Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ) hat vorgeschlagen, die geplante staatliche Millionenhilfe für Presseverlage unter anderem an die Auflagenzahlen zu koppeln. Diese Idee brachte der VDZ-Vizepräsident und Sprecher der Publikumszeitschriften, Philipp Welte, am Dienstag bei einer Onlinekonferenz des Verbands ein. Man müsse einen »neutralen Maßstab« dafür finden, wie die »Transformationsunterstützung« verteilt werde. Im Juli hatte der Bundestag eine Förderung von bis zu 220 Millionen Euro über einen Zeitraum von mehreren Jahren für Presseverlage beschlossen. Ein Konzept, wie das Geld verteilt wird, gibt es aber noch nicht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/387537.verleger-steuergeld-nach-auflagenhoe-verteilen.html>